

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung.

25.06.09

›Philosophische Wanderung durch die Nacht‹ mit namhaften Wissenschaftlern aus Europa und den USA

JETLAGNO.3 lädt zum lustvollen Philosophieren vor Industriekulisse ein

Essen. Als letzte Veranstaltung der Saison findet die gemeinsam mit dem Siemens Arts Program entwickelte Reihe JETLAG am **Samstag, 4. Juli 2009, 18-24 Uhr**, bei PACT Zollverein ihre Fortsetzung in einer ›Philosophischen Wanderung durch die Nacht‹. **JETLAGNO.3**, das in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut entstanden ist, eröffnet auf dem Gelände des heutigen Weltkulturerbes Zollverein einen einzigartigen Parcours philosophischer Ansätze und Positionen:

Wissenschaftler aus ganz Europa konnten gewonnen werden, um sich während sechs sommerlicher Stunden bei PACT Zollverein sowie in den atmosphärisch aufgeladenen Räumen der Bunker- und Trichterebene der Mischanlage in der Zollverein-Kokerei dem Thema Zeit zu widmen.

Was verbindet Theater und Philosophie? Wie ist Zeit erfahrbar und was ist zeitlos? Wie wird Zeit im digitalen Zeitalter erlebt? Und welche Faszination entfaltet sie im Sport, insbesondere im Fußball? In Vorträgen und Dialogen, zwischen vier Wänden und in der Natur, im Gehen und im Sitzen:

Auf dem eindrucksvollen Areal der ehemals größten Zeche Europas entspinnt sich auf einem sich stetig verändernden Terrain ein Programm, in dem gemeinsam mit dem Publikum dem Phänomen der Zeiterfahrung nachgegangen wird. Es werden neue Ansätze vorgestellt, die Kunst von der Philosophie und die Philosophie von der Kunst her zu denken und aufgezeigt, in welcher überraschender Weise asiatisches Zeitverständnis auf gegenwärtige Performance-Praxis trifft. Andere Beiträge stellen die Zeiterfahrung im Alltag ins Zentrum: Als prägende Instanz unserer Menschlichkeit ermöglicht und bedingt sie die Vorstellung von Anfang und Ende, von Geschichte und Zukunft. Wie und wo Zeit unser Leben entscheidend prägt und beeinflusst, ist ebenso ein Thema, wie der performative Versuch, ganz alltägliche Aktivitäten in eine einzigartige Erfahrung von Zeit zu verwandeln. So wird das

Geschäftsführer: Stefan Hilterhaus, Christian Koch

Registergericht: Essen HR B 13143

Sitz der Gesellschaft: Essen

Sparkasse Essen

BLZ 360 501 05

Konto 23 28 862

Choreographisches Zentrum NRW wird gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes NRW und der Stadt Essen.

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der Kultur Ruhr GmbH.

Publikum beispielsweise dazu eingeladen, anhand dreier großer ›Lebenszeit‹ Themen – Schlafen, Lieben, Altern – in Speeddating, Tanz und Schlaferlebnis Zeit spielerisch zu erfahren.

Über die Dauer von sechs Stunden, die jedem Besucher die Möglichkeit gibt, philosophische Denkpausen nach eigenem Belieben einzulegen, verflochten sich Orte, Räume und Medien zu einem Panorama, das nicht nur den Spaß an vertiefenden Gedanken impliziert, sondern in imposanter Industriekulisse auch räumliche Perspektiven auf architektonische Zeichen der Zeit eröffnet.

Mit dabei sind: **Rolf Elberfeld** (Hildesheim), Spezialist für die Philosophie Ostasiens, der Berliner Philosoph **Marcus Steinweg** und die Soziologin **Sara Maclaren** aus Rom/Chicago. **Sergej Romashko** aus Moskau ist als Gründungsmitglied der legendären russischen Künstlergruppe ›Kollektive Aktionen‹ in der Kunstpraxis und der Theorie gleichermaßen verankert. Mit **Mario Perniola** (Rom) ist einer der relevantesten Vertreter der modernen italienischen Philosophie bei **JETLAGNO.3** zu erleben. Weitere Gäste sind der Technikphilosoph **Sandro Gaycken** aus Stuttgart, die Darmstädter Philosophin **Petra Gehring** und der Hamburger **Christian Gefert**, Spezialist für das theatrale Philosophieren gemeinsam mit **Heidi Salaverría**, die Philosophie in Alltag und Alltag in Philosophie übersetzt. Der bekannte deutsch-amerikanische Literaturwissenschaftler **Hans Ulrich Gumbrecht** von der kalifornischen Stanford University, Verfasser des 2005 erschienen und viel diskutierten Buches ›Lob des Sports‹, spricht über Zeit im Sport. Zudem wird ein Film des Berliner Dramatikers René Pollesch gezeigt.

**Samstag 4. Juli 2009, 18-24 Uhr, Treffpunkt 17.30 Uhr PACT Zollverein
JETLAGNO.3**

›Eine philosophische Wanderung durch die Nacht‹
**Monologe/Dialoge/Streifzüge/Debatten/Spaziergänge/Gespräche in
deutscher und englischer Sprache**

**Mit: Rolf Elberfeld, Marcus Steinweg, Sara Maclaren, Sergej Romashko,
Mario Perniola, Sandro Gaycken, Petra Gehring, Christian Gefert, Hans
Ulrich Gumbrecht, Heidi Salaverría**
**Orte: PACT Zollverein, Trichter- und Bunkerebene der Mischanlage in der
Kokerei Zollverein**

KARTEN

VVK 17 € / erm. 10 € (inkl. VRR-Ticket)

AK 19 € / erm. 12 € (inkl. VRR-Ticket)

über www.pact-zollverein.de oder das Ticketcenter im Haus am Theater,
Fon: +49 (0) 201. 81 22 200

Im Rahmen der von Siemens Arts Program und PACT Zollverein gemeinsam entwickelten Programmreihe mit maßlosen Performances, JETLAG JETLAGNO.3 wird in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut veranstaltet.

Programm: Joachim Gerstmeier (Siemens Arts Program), Stefan Hilterhaus (PACT Zollverein), Wenzel Bilger (Goethe Institut)